

## Saisonaufakt auf den neuen DJK-Kegelbahnen

Herren 1 machen den Startschuss im Bayernligaspiel gegen den SKC Töging Erharting

Eichstätt (rbm) Am kommenden Wochenende beginnt für die Kegler der DJK Eichstätt die neue Saison und nach einer langen, durch die Erneuerung der Kegelbahn anstrengenden Pause, rollen ab Samstag endlich wieder die Kugeln im Wettkampfbetrieb. Nach einer enormen Eigenleistung mit gut 700 ehrenamtlichen Stunden haben die Kegler in Rekordzeit im Juni/Juli die alten Asphalt-/Kunststoffbahnen gegen zeitgemäße Plattenbahnen getauscht und nach den Trainings und den bisherigen Vorbereitungsspielen ist die Vorfreude stetig gestiegen, endlich im Spielbetrieb loslegen zu können. In dieser Saison startet die Abteilung mit 7 Mannschaften im Ligabetrieb, allen voran nach der Meisterschaft und dem Aufstieg die Herren 1 in der Bayernliga Süd, die am Samstag, 20.07.2025 um 13 Uhr als erste Mannschaft zuhause gegen SKC Töging Erharting starten. Gefolgt von den Herren 2, die im Anschluss um 17 Uhr in der Bezirksliga Nord die SpG Stepperg/Schönesberg empfangen. Weitere Mannschaften sind die Damen, die sich erneut in der Bezirksoberliga messen und die Gemischte in der Kreisklasse A Nord 3. Neben den Erwachsenen wurden in dieser Saison seit vielen Jahren wieder drei Jugendmannschaften am Spieltrieb gemeldet. Wie bei den Herren tritt auch hier die höchste Mannschaft in der U14-Bayernliga an. Die beiden Weiteren ist ein Zusammenschluss von U14 und U19 Spieler/innen und spielen in den Kreisklassen 1 und 2.



In einer kraftraubenden Rekordzeit wurde die 4-Bahnen-Anlage erneuert, erstrahlt in neuem Glanz und ist bereit für die am Samstag beginnende neue Saison, auf der die Herren 1 in der Bayernliga Süd gegen den SKC Töging Erharting und die Herren 2 in der Bezirksliga Nord gegen die SpG Stepperg/Schönesberg den Auftakt machen.



Der Bayernliga-Kader 2025/26 der DJK Eichstätt von links: Benjamin Heigl, Michael Niefnecker, Christian Niebler, Christian Spiegel, Marc Kögler, Markus Glossner und Mannschaftsführer Andreas Niefnecker